

„Selig sind die Friedfertigen“

**Ökumenischer Gottesdienst zum 650. Jahrestag der Gründung Rixdorfs
Sonntag, 27.Juni 2010 um 11.30 Uhr auf dem Richardplatz**

Gestaltet von Mitgliedern der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden Rixdorfs, der afrikanischen UBC-Gemeinde und der Iranisch-presbyterianischen Gemeinde sowie Vertretern des Johanniter-Ordens.

Predigt: Superintendentin Viola Kennert

Es singt ein ökumenischer Chor

Am 26.6.1360 gründete der Johanniterorden das Dorf „Richardsdorf“.

Die acht Spitzen des Johanniter-Kreuzes, das Teil des Neuköllner Wappens ist, weisen auf die acht Seligpreisungen Jesu in der Bergpredigt. Der Kelch im Neuköllner Wappen erinnert an die Böhmisches Glaubensflüchtlinge, die 1737 in Rixdorf Zuflucht fanden. Bis heute ist Rixdorf / Neukölln Fluchtpunkt und Lebensort für Menschen aus vielen Ländern.

Damit das Zusammenleben gelingt, bedarf es der Bereitschaft, Andere in ihrem Anderssein anzunehmen, dem Hass und der Gewalt zu wehren und Frieden zu schaffen, im Innern wie in den Beziehungen zwischen den Menschen. Das ist das Anliegen derer, die zum Gottesdienst am 27.6.10 einladen. Deshalb steht der Gottesdienst im Zeichen der siebten Seligpreisung: „Selig sind die Friedfertigen“.